Bürgerinitiative „Etz langt's!"

Aktionen gegen Hubschrauberlärm

Vor der Bundestagswahl

ANSBACH (aoe) – Die Bürgerinitiative „Etz langt's!" hat es sich zum Ziel gesetzt, gegen die Lärmbelastung durch US-Hubschrauber vorzugehen. Jetzt will die Gruppe die Hubschrauber in den Fokus des Bundestagswahlkampfes in Westmittelfranken rücken. Dazu sind von Freitag, 11., bis Samstag, 19. September, verschiedene Aktionen geplant.

Den Auftakt der Aktionstage bildet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Was tun gegen Hubschrauberlärm?". Direktkandidaten und Spitzenvertreter der demokratischen Parteien erörtern diese Frage am Freitag, 11. September, ab 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Triesdorfer Straße. Dabei sollen sich die Bürger auch über die Haltung der Parteien zu diesem Thema informieren können.

Am Mittwoch, 16. September, halten die Mitglieder von „Etz langt's!" ab 13.30 Uhr eine Mahnwache mit Kundgebung in Katterbach ab. Anlass ist die Sondersitzung der Lärmschutzkommission, die dort am selben Tag unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden soll.

Eine „lebende Lärmschutzmauer" soll sich dann am Samstag, 19. September, um 15 Uhr vor den Toren der Katterbacher Kaserne formieren. Mit der Menschenkette entlang der B 14 will die Bürgerinitiative auf die negativen Folgen hinweisen, die der Lärm der US-Hubschrauber etwa auf den Tourismus in Ansbach hat.

Fränkische Landeszeitung, 26.08.2009